

## **Logau, Friedrich von: 28. (1630)**

- 1      Was ist ein göldner Kopff ohn einen bleynen Sitzer?
- 2      Verstand, der für sich gut, wird durch den Fleiß viel nützer.

(Textopus: 28.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29313>)